



## Pfarrgemeinderat

### Protokoll der Sitzung des PGR am 26. November 2020

- Videokonferenz -

Protokollant Marcus Carl

Anwesende: Pfr. Nebel, J. Siebelt, S. Freitag, I. Blödown, R. Nitze, R. Jaschke, R. Pietzonka, T. Piniek, F. Grus, C. Scheidt, M. Carl

Gäste: S. Haack, C. Müller, Th. Bogner, B. Westrup, J. Hilse, B. Klopp

Entschuldigt: C. Bettendorf, S. Ott

Pfr. Nebel spricht das geistliche Wort

#### TOP 1 REGULARIEN

Das Protokoll der Sitzung vom 30. September 2020 wird genehmigt.

#### TOP 2 BERICHT DES PFARRERS ZUR LAGE DER GEMEINDE

Pfr. Nebel erläutert die Umstände der nötigen Anpassungen im pastoralen Dienst aufgrund von Corona. Aktueller Stand ist, dass wieder 100 Personen pro Gottesdienst zugelassen sein können.

Die Firmungen von 48 Jugendlichen fanden am 21. November in vier Gottesdiensten statt. Pfr. Nebel wird für den Kraftakt gedankt. Gleichzeitig wird angeregt, auch zukünftig die Firmgottesdienste klein zu halten.

Hervorgehoben und dem Pastoralteam empfohlen wird die coronagerechte Gestaltung der Gottesdienste des Bischofs, u.a. durch eine kompakte Predigt

Die Stadtkirche und die Pfarrei möchten verstärkt Auftrittsmöglichkeiten für Künstler in der Advents- und Weihnachtszeit bieten. Dafür werden zusätzliche Mittel eingesetzt.



---

### TOP 3 WEIHNACHTEN

Pfr. Nebel stellt die Ordnung für die Weihnachtsgottesdienste vor und erläutert die besonderen Schwierigkeiten, die die Corona-Beschränkungen mit sich bringen. Die Anzahl der geplanten Gottesdienste ist erheblich und das maximal Leistbare. Es wird vorgeschlagen, auf den Eintrittskarten zu vermerken, dass Gesang während des Kirchbesuchs zu unterbleiben hat. Auf die besonderen Umstände in diesem Jahr sollte auch in den Tageszeitungen kurz vor Weihnachten hingewiesen werden.

Die Pfarrei wird zu Weihnachten einen gesonderten Brief an alle Gläubigen versenden.

---

### TOP 4 NEUSTRUKTURIERUNG DER PASTORAL

Derzeit befindet sich der Pfarrer auf einer „Tour“ durch die Ortsausschüsse, um die ersten Überlegungen zur Neustrukturierung vorzustellen und Anregungen einzuholen. Es fehlen noch Dreifaltigkeit, St. Bonifatius und St. Michael

Es wird ein klares Problembewusstsein festgestellt. Der Prozess wird angestoßen. Die Anzahl der Gottesdienstbesuche wird noch genau erhoben. Der PGR diskutiert, ob nicht eine zusätzliche (halbe) Stelle beantragt werden solle, deren InhaberIn sich dann kontinuierlich der Fortführung des Prozesses widmen solle.

---

### TOP 5 AUFGABENVERTEILUNG PASTORALTEAM einschl. KIRCHORTBETREUUNG

Pfr. Nebel erläutert den Stand des personellen Umstrukturierungsprozesses. In Klausuren hat das Pfarrteam Themen wie Beschäftigungsumfang, gesundheitliche Einschränkungen, Charismen usw. diskutiert. Das Pastoralteam verkleinert sich zum Jahreswechsel zusätzlich durch die Pensionierung von Herrn Herok. Der hohe Krankenstand verändert sich derzeit leider nicht.

Ziel ist, dass jeder Kirchort einen Ansprechpartner im Pastoralteam bekommt. Dieser Mensch wird nicht exklusiv für einen Kirchort zur Verfügung stehen. Eine Entscheidung wird für die 3. Klausur Mitte Dezember erwartet. Der PGR wird sich im Januar wieder mit dem Thema befassen.



TOP 6 BERICHT AUS DEM BISTUM

Herr Carl berichtet über die anstehenden Themen auf diözesaner Ebene: Haushaltsplanung 2021, Transformationsprogramm Bischöfliches Ordinariat, Synodaler Weg und ÖKT 2021.

TOP 7 SCHUTZKONZEPT

Die Pfarrei hat ein „Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt“ erarbeitet.

- Frau Müller stellt den Entwurf vor. Der PGR diskutiert Details. Bis zum 1. Dezember soll die Möglichkeit gegeben werden noch Änderungsvorschläge zu machen. Diese werden auf der Abschlusssitzung der AG gegebenenfalls eingearbeitet. Der PGR wird das Konzept anschließend im Umlaufverfahren verabschieden.

Pfr. Nebel dankt der Arbeitsgruppe Prävention sehr für die geleistete Arbeit.

— TOP 8 TERMINE

PGR Sitzungen 2021:

Do, 28. Januar	Mi, 15. September
Mi, 10. März	Mi, 27. Oktober
Mi, 28. April	Do, 25. November
Do, 17. Juni	

— TOP 9 VERSCHIEDENES

Die Ordnerdienste zu Weihnachten werden wie gewohnt dezentral organisiert.

Pfr. Nebel spricht das Schlussgebet.